

Frisé-Kanarien im Gasthaus Heinemann in Westerstede

Bericht über die 24. Internationale Frisé-Schau

Am 18. und 19. November 2017 fand die 24. Spezialschau für Frisé-Kanarien im Gasthaus Heinemann in Westerstede statt. Bereits zum dritten Mal unterstützten die



Vereinsmitglieder Egon Alberts, Wilfried Coners und Gerhold Büsing den Spezialclubs erfolgreich bei der Organisation und Durchführung. Der Ausstellungsraum im Gasthaus Heinemann bot einen ausgezeichneten und optimalen Rahmen für die Schau, freundlich und viel Platz. Trotzdem war es für die Organisatoren nicht selbstverständlich, dass sie für den Ablauf der Schau viel Lob bekamen. Alles in allem eine gelungene Schau. Die Einlieferung der Ausstellungsvögel erfolgte am

Freitagnachmittag und am frühen Samstagvormittag. Die meisten Frisévögel waren aber schon am Freitag eingeliefert worden. So konnten sie sich den Bedingungen anpassen und erhielten die Ruhezeiten, die Ausstellungsvögel nun mal benötigen, um ihre beste Leistung zu erbringen.

Mit ca. 200 Ausstellungsvögeln wurde die Anzahl von 2016 leider nicht ganz erreicht. So lagen die Anmeldungen in den letzten Jahren immer zwischen 200 und 250 Ausstellungskanarien. Wie in den Vorjahren waren wieder drei Preisrichter eingeladen, um die Frisévögel zu bewerten. Peter Schmidt, Ferdinand Egberts und Olaf Nagler waren diejenigen, die die Siegervögel zu ermitteln hatten. Bei der vorhandenen Qualität war dieses sicher nicht immer einfach. Pünktlich um 9.30 Uhr am Samstagvormittag begannen die drei Preisrichter mit ihrer Tätigkeit.



Leider waren bei dieser Schau nur acht Rassen vertreten. Giboso Español, Melado tinerfeño, Makige und Schweizer Frisé waren nicht ausgestellt. Hier scheint sich das Ausstellungsverbot, das auf der Deutschen Meisterschaft in Bad Salzuflen besteht, bemerkbar zu machen. Alle vier Rassen können dort nämlich nicht ausgestellt werden und das Interesse der Züchter sich mit diesen Rassen zu beschäftigen, lässt bekanntlich rapide nach, wenn die Allgemeinheit nicht interessiert ist.



Der Champion-Vogel der Schau mit 94 Punkten war ein Pariser Trompeter von unserem Sportsfreund Gerhold Büsing. Ein Ausstellungsvogel, dessen Frisuren eindrucksvoll um den gesamten Körper herum angeordnet waren und deshalb wohl die Preisrichter überzeugte.

Auch in diesem Jahr erhielten alle Rassesieger als Anerkennung eine Goldbarren. Für die Schauklassensieger und Zweitplatzierten gab es wieder Gutscheine, die bei den Firmen Quiko, Bocholt und birds and more, Grevenbroich eingelöst werden konnten.

Rassesieger wurden: Gibber Italicus – Willemien v.d. Ham-Smidt mit 92 Punkten, Südholländer Wilfried Dreesmann mit 91 Punkte, Mehringer – Rob Harbering mit 92, Fiorino – Berend van Olst Fiorino - 92 Punkte, bei den Nordholländern

gewann Kaj Vibiy mit 93 Punkte, Paduaner – Darius Palenta mit 92 Punkten, Pariser Trompeter – Gerold Büsing 94 Punkte und bei den AGI – Paul Pütz 93 Punkte.



Am Samstagabend fand wieder unser alljährliches Züchtermeeting in dem Gasthaus Heinemann statt. Der Abend war gut besucht und es wurde ein geselliger und schöner Abend, bei dem viele gute Gespräche über Vogelzucht und Vogelhaltung geführt wurden. Außerdem wurde noch eine kleine Verlosung durchgeführt, bei der einige interessante Preise zu

gewinnen gab. Am Samstag nach der Bewertung und am Sonntag konnten zahlreiche Zuschauer aus dem In- und Ausland begrüßt werden. Eine kleine Cafeteria, in der selbstgebackener Kuchen angeboten war, wurde im Nebenraum des Ausstellungslokal eingerichtet und war während der Ausstellung stets gut besucht. Am Sonntag gegen 13.30 Uhr fand die Siegerehrung statt, so dass alle Aussteller noch rechtzeitig am frühen Nachmittag die Heimreise abtreten konnten. Unsere nächste und 25. Frisé-Schau findet am 10. und 11. Nov. 2018 in 35578 Wetzlar in der Siedlerklause, Unter dem Ahorn 22 statt.

Zurück zu den [Frisefreunden.... > klick <](#)